

Zeit der Enge ist bald vorbei: In Süd entstehen zwei innovative Schulbauten

RE-Süd. Trotzdem werden Unterricht und OGS-Betreuung in den beiden Grundschulen weiter in einem Raum stattfinden. Aber anders. Neue Lernlandschaften machen's möglich.

Von Tina Brambrink

Sie sind seit Juli in Rekordzeit in die Höhe geschossen und sollen im Januar 2025 in Betrieb gehen: So unspektakulär die Neubauten an der Grundschule im Reitwinkel und an der Gudrun-Pausewang-Schule von außen wirken, das Raumkonzept im Innern ist bisher einzigartig in der Recklinghäuser Schullandschaft.

Wie berichtet, war durch die Explosion der Schülerzahlen, vor allem in der Südstadt, Eile geboten. Wie schon an vier Kitas und zuletzt an der Marienschule entschied sich die Wohnungsgesellschaft als Bauherrin erneut für die Modulbauweise. Eine, laut Geschäftsführer Marc-Oliver Fichter, nicht nur schnelle, sondern auch leise und saubere Lösung, die den laufenden Schulbetrieb nicht mehr als nötig beeinträchtigt. „Mit der konventionellen Bauweise wären wir frühestens Mitte 2025 fertig.“

Aktuell geht Martin Gohrke, Fachbereichsleiter Bildung und Sport bei der Stadt, davon aus, dass die beiden Neubauten im Dezember möbliert werden. Im Januar 2025 können dann die ersten Schülerinnen und Schüler einziehen. Das Ende des beengten Lernens ist damit an beiden Grundschul-Standorten vorbei. Unterricht und OGS-Betreuung mussten zuletzt wegen der Erhöhung auf Drei- bzw. Vierzügigkeit vorübergehend in den kleinen Klassenzimmern stattfinden.

Multipel nutzbare Räume

Die Zauberworte in den Neubauten heißen Cluster, offene Lernlandschaften und multipel nutzbare Räume. „Alles ist großzügiger, heller, transparenter, mit viel Glas. Die herkömmliche Klassenraum-Flurschule passt einfach nicht mehr zu heutigen pädagogischen Förderkonzepten“, erklärt Martin Gohrke. Der mittige 150 Quadratmeter große Flur, um den sich die neuen Heimaträume gruppieren, ist jetzt ein Bewegungsraum, der mit kleinen Sitzgruppen etc. zum Lernort wird und ganz individuell für Unterricht und OGS-Betreuung mitgenutzt werden kann. Jeder Heimatraum erhält zusätzlich einen 15 Quadratmeter großen Differenzierungsraum. Dazu kommt noch ein 75 Quadratmeter großer Multifunktionsraum.

„Auf diese Weise entstehen an der Gudrun-Pausewang-Schule drei Etagen mit einer Nutzfläche von je 500 Quadratmetern. Die ersten beiden Jahrgänge werden hier einziehen, durch das großzügige Raumkonzept können Unterricht und OGS-Betreuung am Standort stattfinden. Im Untergeschoss werden Lehrerzimmer und andere Funktionsräume untergebracht“, so Gohrke. Da für den Neubau der bisherige Bolzplatz weichen musste, werde das Außengelände voraussichtlich 2026 erweitert und gestaltet.

An der Reitwinkel-Schule bleibt die Verwaltung im Alt-



Im Juli war Baustart, im Januar 2025 sollen, laut Martin Gohrke, die ersten Schülerinnen und Schüler in den Neubau an der Gudrun-Pausewang-Schule einziehen. FOTO STADT RE/KLEIN



Die Wohnungsgesellschaft ist auch an der Grundschule im Reitwinkel Bauherr. FOTO STADT RE



Die herkömmliche Klassenraum-Flur-Schule hat ausgedient. Im neuen Raumkonzept wird der Flur zum Lern- und Bewegungsort. FOTO PICTURE ALLIANCE/DPA

bau, der noch umgebaut werden soll. Im aufgrund der Grundstückgröße kleineren Neubau finden sechs Klassen Platz für Unterricht und OGS-Betreuung in den neuen Lernlandschaften. „In einem nächsten Bauabschnitt muss dann noch die Mensa um ein Stockwerk aufgestockt werden“, berichtet der Fachbereichsleiter.

Das neue Cluster-Raumkonzept sei an beiden Standorten in enger Absprache mit

den Schulleitungen auf den Weg gebracht worden. „Die Pädagogen waren nach dem Besuch einer Cluster-Schule in Dortmund wie wir begeistert von den neuen Raumlösungen und hatten auch Mitspracherecht bei der Ausstattung.“ Die Gesamtkosten für beide Neubauten betragen rund 13 Millionen Euro – 8,3 Millionen Euro kostet die Gudrun-Pausewang-Schule, 4,6 Millionen Euro werden im Reitwinkel investiert.

Anzeige

E.ON Highspeed ist ein Produkt der Westconnect GmbH.

Glasfaserausbau in Recklinghausen geht los

Wir bauen aus!

Gute Nachrichten: Recklinghausen sichert sich stabiles Highspeed-Internet durch Glasfaseranschluss.

Jetzt informieren unter eon-highspeed.com/recklinghausen oder telefonisch unter 0231 123456789

*) Überprüfen Sie unter eon-highspeed.com/vermarktungsgebiete, ob bei Ihnen ein kostenloser Glasfaseranschluss möglich ist. Unter Berücksichtigung verschiedener Voraussetzungen entscheidet sich über den Ausbau.